

Jetzt informieren, bald profitieren:

Genossenschaft geplant für ein schnelles Netz im Lennetal

Hagen. (Red.) Eine Genossenschaft soll helfen, Unternehmen und Privatpersonen im Lennetal mit dem schnellen Internet zu verbinden. Wie das funktioniert? Die Hagen-Agentur informiert bei zwei Veranstaltungen Anfang Juni.

Das Smartphone ist jederzeit griffbereit, E-Mails werden rasch auf dem Tablet beantwortet, und die Bestellung für die nächste Lieferung erledigt sich bequem per App.

Der digitale Wandel verändert unser Geschäftsleben mit rasanten Schritten. Und er betrifft alle Branchen. Von der Kundenakquise über die Produktion und den Vertrieb bis hin zu internen Prozessen wie Einkauf, Personal und Wissensmanagement: Ohne ein schnelles Netz sind Unternehmen schnell abgehängt und nicht konkurrenzfähig.

Hohe Übertragungsraten sind unabdingbar – Benötigte man 1992 im glo-

balen Datenverkehr noch 100 GB pro Tag, so waren es 2010 schon 10.000 GB pro Sekunde – und der Trend wird sich weiter fortsetzen.

In aller Munde und ein wesentlicher Wachstumstreiber ist das Thema Industrie 4.0: Interne und externe Kommunikation und Datenaustausch über (Video-)Telefonie, E-Mail und Cloud sind ebenso betroffen wie Administration, Backup und Storage zur Sicherung der Firmendaten sowie Über-

wachungs- und Zahlungslösungen.

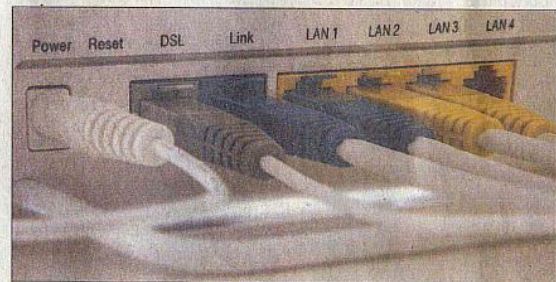
Unternehmen, die ihre Prozesse digitalisieren und dadurch optimieren, benötigen immer höhere Übertragungsraten. Und dies nicht nur beim Download, sondern insbesondere auch im Upload, also wenn sie Daten in das Netz übertragen. Das aber bedingt, anders als im Privatbereich, vor allem symmetrische Anschlüsse.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Feiern Sie mit uns!



**Geschäftsstelle
Wehringhausen
12. Mai 2016
10 Uhr**



So mancher Unternehmer im Lennetal verzweifelt am langsamen Netz. Die Lösung: Eine Breitband-Genossenschaft. Bis zu den Sommerferien soll die Gründung erfolgt sein, damit es zeitnah mit dem schnellen Breitbandausbau im Lennetal losgehen kann. Wer beitreten und profitieren möchte, kann sich jetzt umfassend informieren. (Foto: Q.pictures/pixelio.de)

Genossenschaft für ein schnelles Netz

Fortsetzung von Seite 1

Hagen ist geprägt von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Nur maximal zehn Prozent der Gewerbebetriebe haben derzeit eine Bandbreite von mindestens 50 Mbit/s.

Um den Standort für Unternehmen wie Einwohner zukunftsfähiger und attraktiver zu machen, braucht Hagen langfristig ein flächendeckendes, zukunftsorientiertes und leistungsstarkes Breitbandnetz. Derzeit eher schlecht versorgt sind Hagens Unternehmen im Gewerbegebiet Lennetal. Aufgrund fehlender privatwirtschaftlicher Marktteilnehmer sind sie aber auf ihr eigenes Engagement angewiesen.

Chance: Gründung der Breitband-Genossenschaft

Die von der Hagener Wirtschaftsförderung in Kooperation mit Märkischer Bank, SIHK und Wirtschaftsunioren geplante Gründung der „Breitband-Genossenschaft Hagen eG“ ist für die Unternehmen im Lennetal eine Chance, es mit ihrem Beitritt jetzt selbst in die Hand zu nehmen und zu profitieren - aus Hagen für Hagen.

Auch die Anwohner angrenzender Wohngebiete können der Genossenschaft beitreten und sich das schnelle Netz zunutze machen. Bis zu den Sommerferien soll die Gründung erfolgt sein, damit es zeitnah mit dem schnellen und zukunftssicheren Breitbandausbau im Lennetal losgehen kann.

Förderung durch Wirtschaftsministerium

Als eine von zwei Modellregionen in Nordrhein-Westfalen werden die Akteure bei der neuen Genossenschaftslösung zum Breitbandausbau vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband (RWGV) unterstützt, dessen Pilotprojekt „privatwirtschaftliche und kommunale Genossenschaften als Betreibermodell für FT-TB-Ausbauprojekte“ durch das NRW-Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie und Handwerk gefördert wird.

Info-Veranstaltung zum Breitbandausbau

Um Anwohner und Unternehmen im Lennetal von der genossenschaftlichen Idee zu begeistern und Detailfragen zur Mitgliedschaft zu beantworten, lädt die Hagen-Agentur im Juni zu zwei Informationsveranstaltungen ein. Bis dahin sollen die derzeit laufenden Vorplanungen für den Netzausbau abgeschlossen sein und erste verlässliche Zahlen zu den Kosten vorliegen.

Die geschlossene Auftaktveranstaltung für die **Unternehmen** findet am Freitag, 3. Juni, im Forum der Märkischen Bank statt. Anmeldung telefonisch unter 02331/ 80999-0 oder per Mail an broadband@bbg-hagen.de. Die gesonderte **Anwohner-Informationsveranstaltung** findet am Dienstag, 7. Juni, in der Stadthalle statt. Anmeldung unter www.bbg-hagen.de.

Vorteile der Mitgliedschaft

Ausführliche Informationen über die wesentlichen Vorteile des Genossenschaftsmodells und darüber, wie Betroffene durch ihren Beitritt zu Beteiligten werden können, hat die Hagen-Agentur unter www.bbg-hagen.de bereitgestellt. Interessierte können sich dort unverbindlich in eine entsprechende Liste eintragen. Außerdem gibt es einen Informationsflyer, der kostenlos bei der Hagen-Agentur (Tel. 02331/ 80999-0 oder per Mail an broadband@bbg-hagen.de) angefordert werden kann.

Schmerzende Knieprothese

Volmarstein. Die schmerzende Knie-Prothese ist das Thema eines Info-Nachmittags in der Orthopädischen Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Straße 11, am Mittwoch, 11. Mai, um

17 Uhr. „Am Anfang ging es noch...“ so lautet der Titel des Vortrags von Chefarzt Prof. Dr. Carsten Gebert.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 02335/ 6394020.